Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1898)**

Heft 1451-1462

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

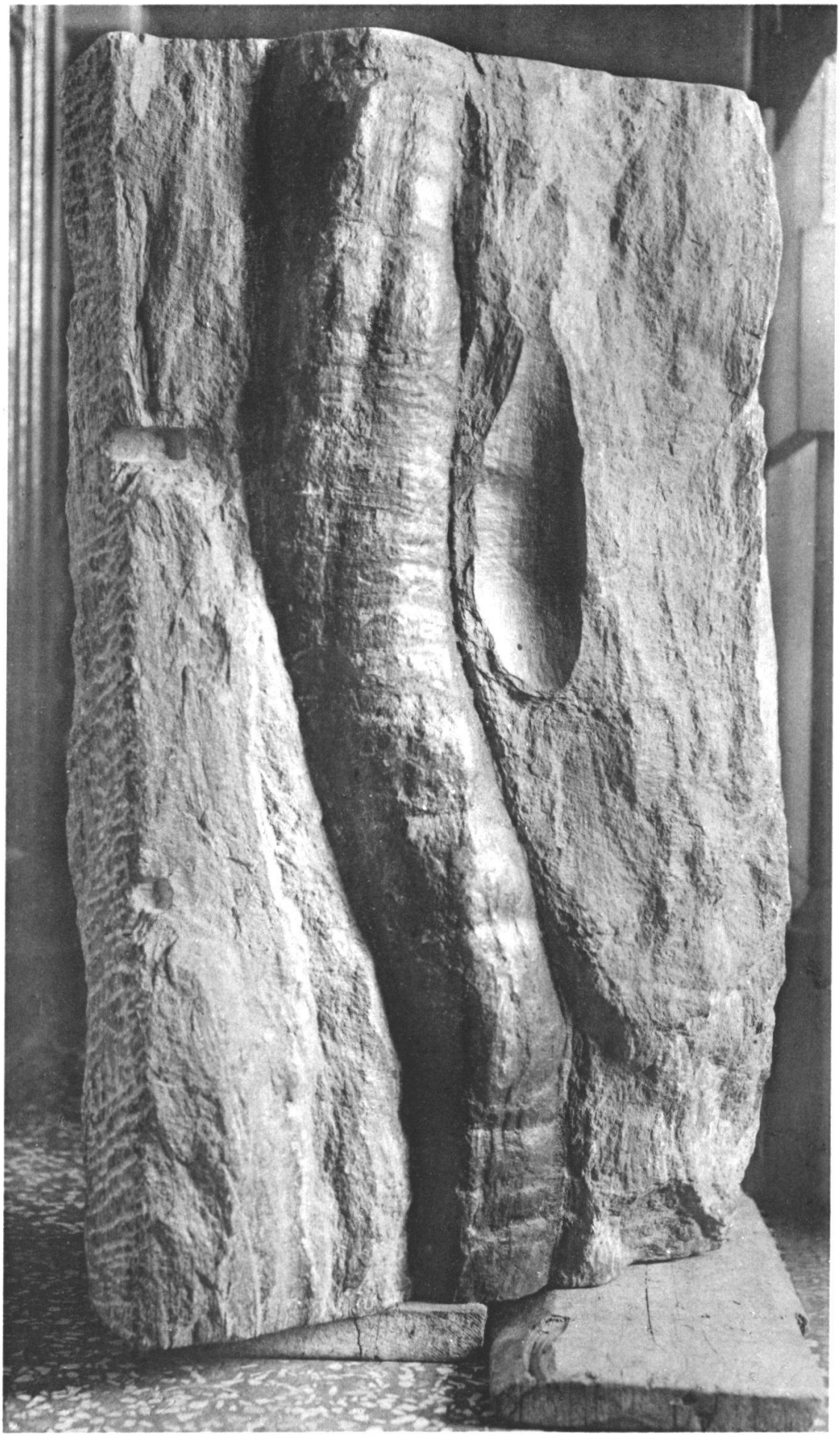
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der «Stamm» oben und unten abgesägt und auf der oberen Seite herauspräparirt.
Länge 1 m 20 cm, Breite $17^1/_2$—15 cm.
In gleicher Stellung wie bei Baltzer Taf. II. Fig. 3.

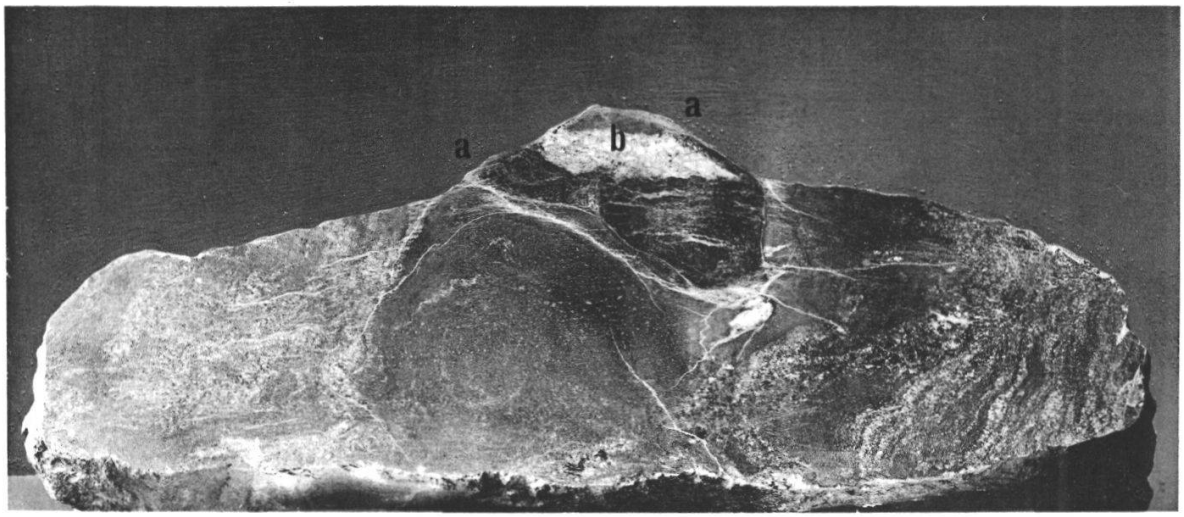


Fig. 2. Querschnitt durch das obere Ende des «Stammes».
Grösste Breite 15 cm, grösste Höhe 8 cm.
a, a: Biotitschicht. b: Quarz.

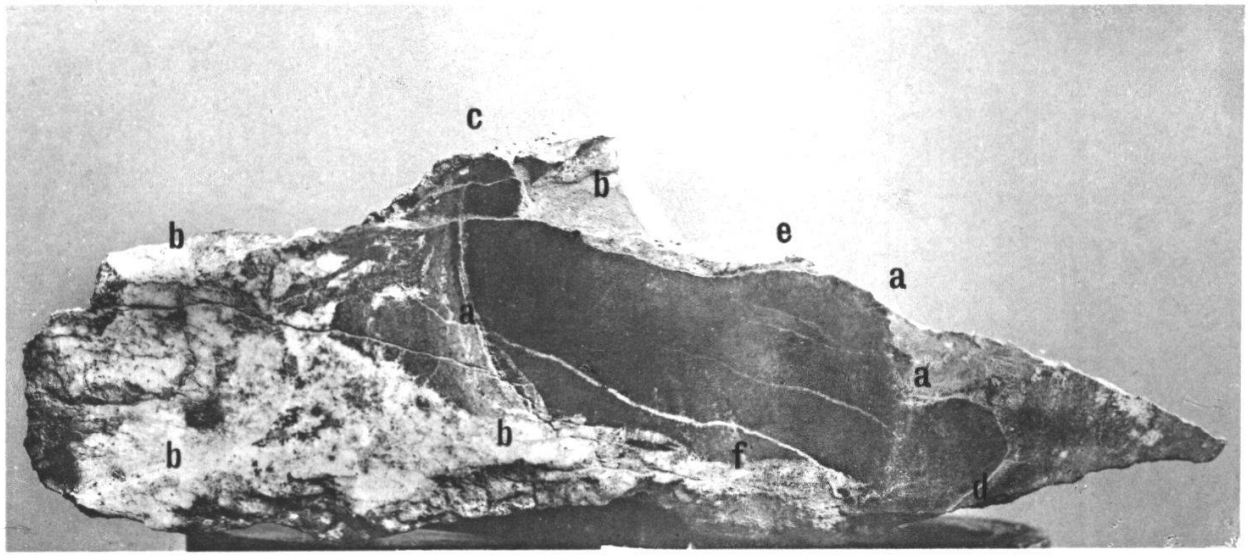


Fig. 3. Querschnitt durch das unterste Ende des «Stammes».
Grösste Breite von c—d: 16 cm, grösste Höhe von e—f: 6 cm.
a, a, a: Biotitschicht. b, b, b, b: Quarz.

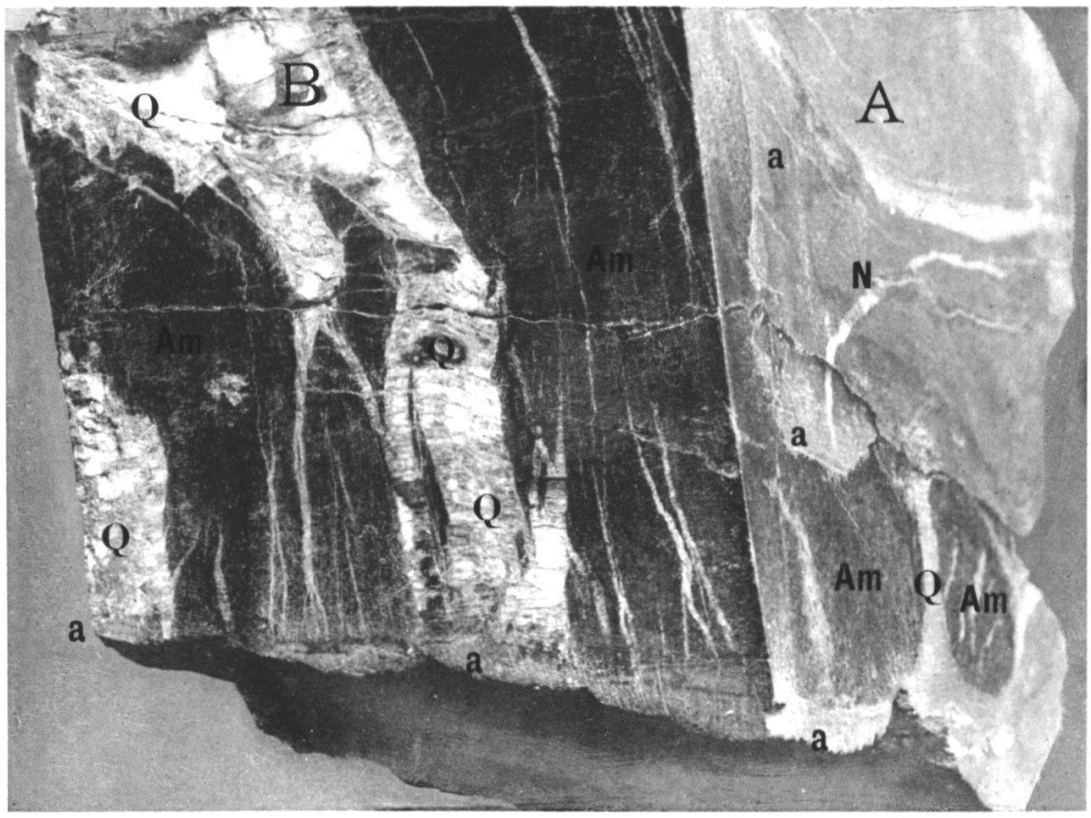


Fig. 5. A: Querschnitt. B: Längsschnitt.
a, a, a, a, a: äussere Contour des «Stammes», Biotithaut. Q: Quarzadern.
Am: Amphibolitfüllmasse. N: Nebengestein.

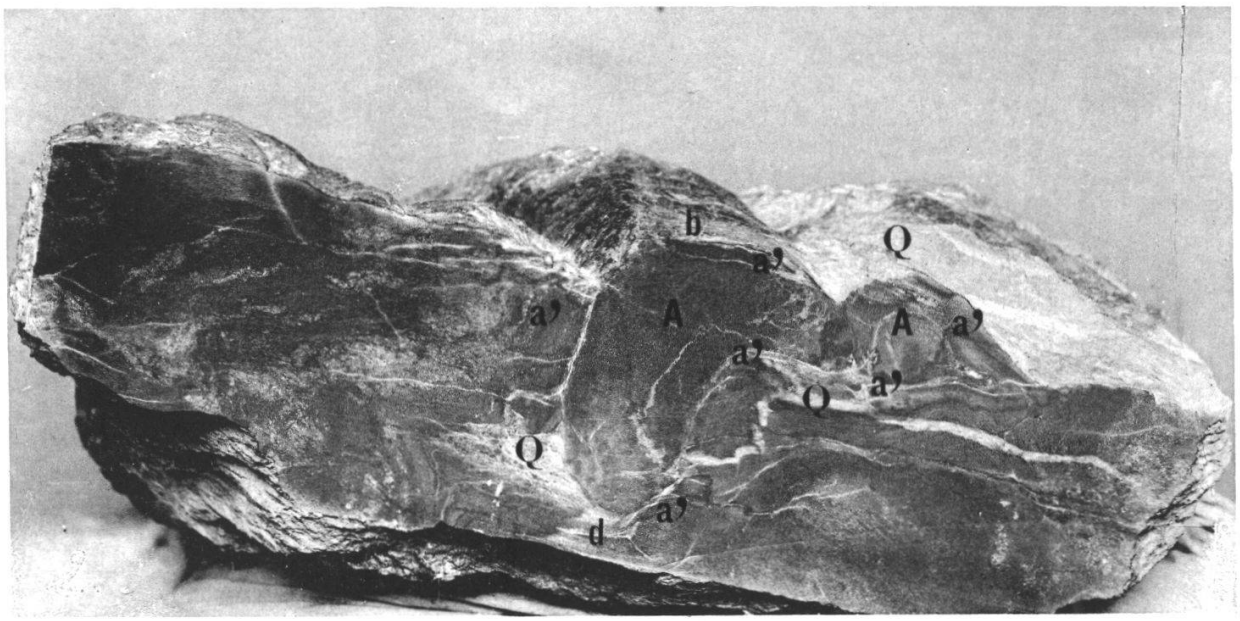


Fig. 4. Querschnitt durch den unteren Teil des «Stammes«, ca. 25 cm. oberhalb des Querschnittes auf Fig. 3 Taf. II. Grösste Breite von c—d: $17^1/_2$ cm, grösste Höhe a—b: 8 cm.
a', a', a', a': Biotitschicht; Q, Q, Q: Quarz; A: Amphibolitfüllmasse.
Durchmesser des runden isolirten Einschlusses: 4 cm.

Fig. 6. Platte mit dem Abdruck des «Stammes» und dem sogen. «Nebenstamm».

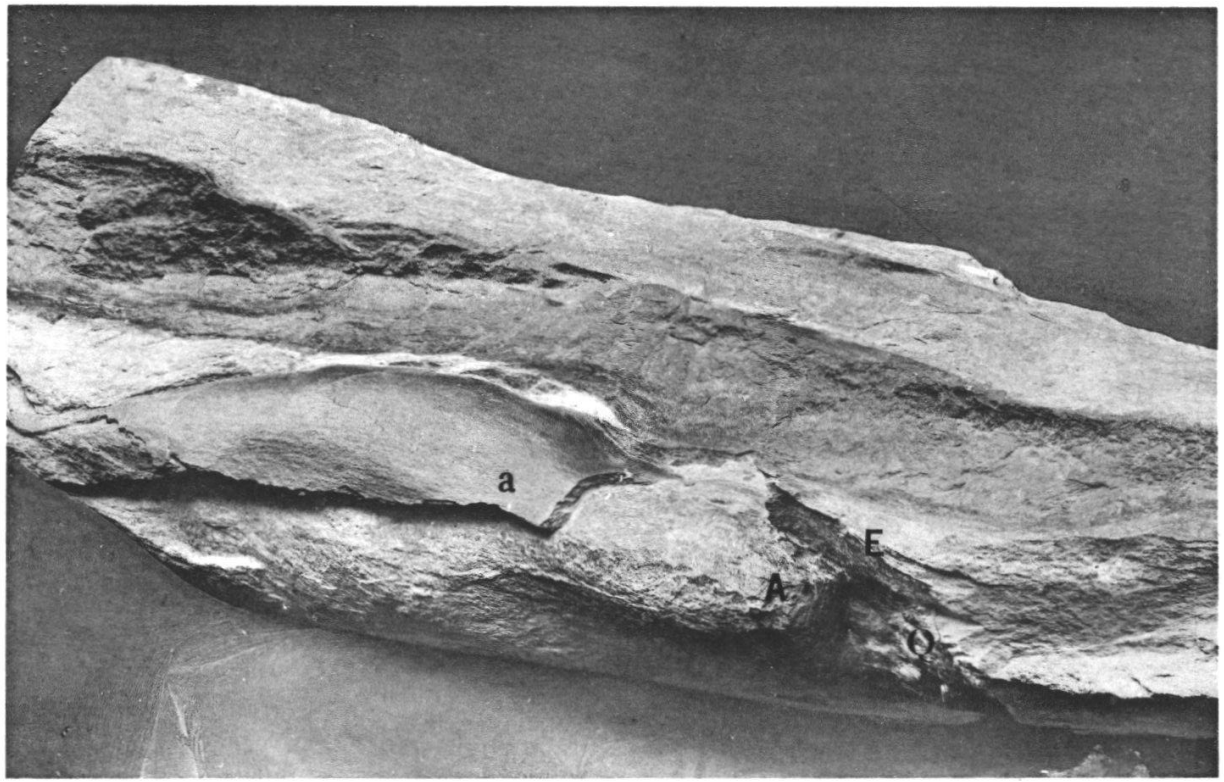


Fig. 7. Der «Nebenstamm» auf der Platte mit dem Abdruck des «Hauptstammes» mit sich darum legender Gneissschale a.
Im Einschnitt E: Amphibolit A und Quarz Q.

PHOTOTYPIE: „POLYGRAPHISCHES INSTITUT" ZÜRICH

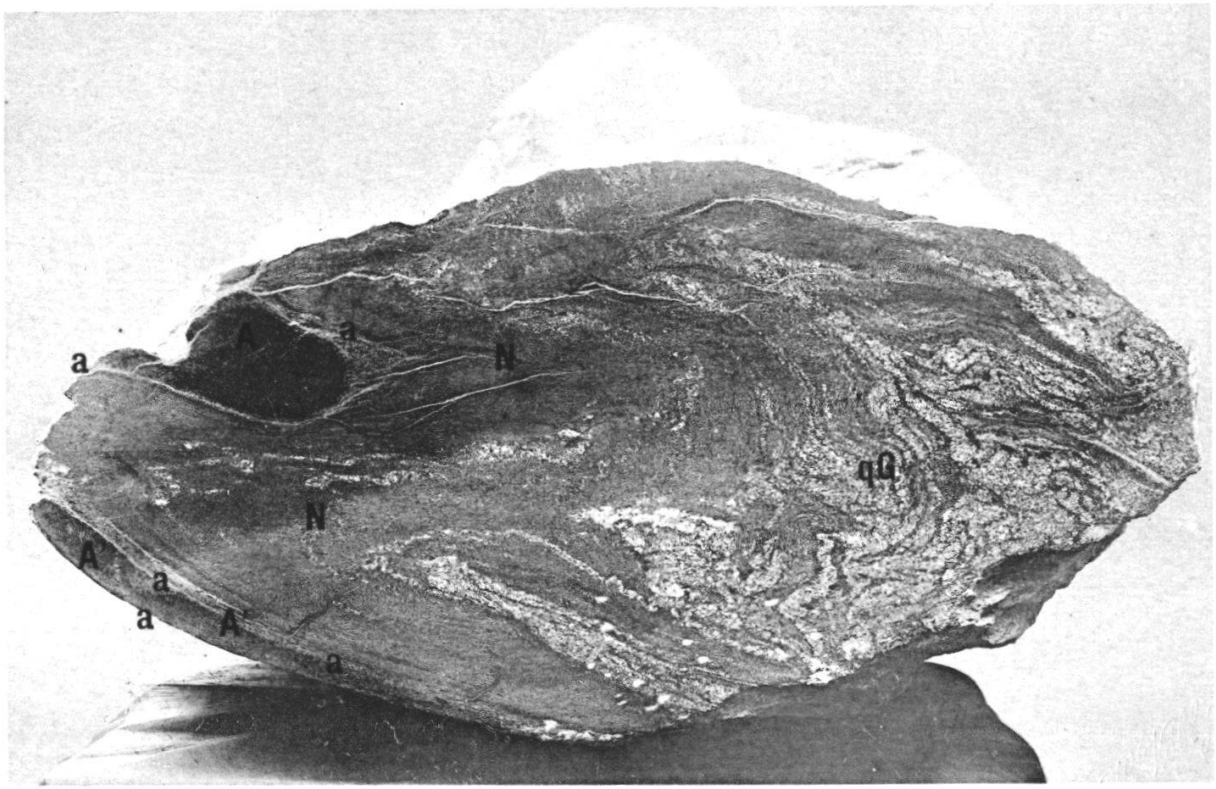


Fig. 8. A, A', A': Einlagerungen von Amphibolit. a, a, a, a, a: Biotitschicht. N: Nebengestein. qG: stark gefältelter, quarzreicher Gneiss.

PHOTOTYPIE: „POLYGRAPHISCHES INSTITUT" ZÜRICH

Fig. 9. Polirter Einschnitt in den sogen. Nebenstamm.
(Siehe Taf. V. Fig. 7.) in natürlicher Grösse.
A. Amphibolit. Q. Quarz. B. Biotithaut.